

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN

Samstag, 5. Dezember 2015, 13.30 Uhr,
im Saal des Restaurant Sternen in Niedermuhlern

Anwesend

- Präsident:* Müller Daniel, Grubenfeld
- Sekretär:* Bucher Stefan, Gemeindeschreiber
- und* 43 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -Bürger
inkl. Gemeinderat
- Entschuldigt:** - Baumgartner Marga, Dürrenberg
- Gast / Kein Stimmrecht:** - Beyeler Therese, Zimmerwald

Der Gemeindepräsident Daniel Müller eröffnet die Versammlung, welche für ihn eine spezielle Versammlung darstellt, da diese ja seine Letzte sein wird. Er weist darauf hin, dass diese im Amtsanzeiger von Seftigen, sowie zusätzlich mit einem Informationsblatt an jeden Haushalt in der Gemeinde publiziert worden ist.

Das Getränk auf den Tischen wird, wie in den Vorjahren, von der Einwohnergemeinde spendiert.

Die Gemeindeversammlung erhebt sich im Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche namentlich erwähnt werden, zu einer Schweigeminute.

Das **Stimmregister** weist die Namen von total **357** Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf.

Einwände gegen das Stimmrecht der Anwesenden werden, mit Ausnahme der obenerwähnten Nichtstimmberechtigten, keine erhoben.

Als **Stimmzähler** werden einstimmig gewählt:

- **Wenger Rudolf, Schulhaus**

TRAKTANDENLISTE

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 12.06.2015; Genehmigungsinformation2. Voranschlag 2016; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2016, Abschreibungsfrist bestehendes Verwaltungsvermögen3. Wahlen (Art. 13 & 54 ff OgR); Ersatzwahl Amtsperiode 2013 – 2016<ol style="list-style-type: none">3.1: der Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates3.2: ein Mitglied des Gemeinderates4. Verschiedenes |
|---|

Auf die Anfrage des Präsidenten wird die **vorliegende Traktandenliste** durch die Versammlung ohne Abänderungen **einstimmig genehmigt**.

VERHANDLUNGEN

235 1.861 Protokollführung

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 12.06.2015; Genehmigungsinformation

Die Protokollgenehmigung erfolgt nach den Bestimmungen des geltenden Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Auf die gemäss Art. 66 OgR erfolgte öffentliche Auflage sind keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat Niedermuhlern hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.06.2015 an seiner Sitzung vom 18.08.2015 genehmigt.

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Kenntnis.

236 8.111 Voranschläge

Budget 2016

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2016, Abschreibungsfrist bestehendes Verwaltungsvermögen

Gemeindepräsident Daniel Müller übergibt das Wort dem Finanzverwalter zur Erläuterung des Budget 2016 der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Wie der Finanzverwalter Stefan Bucher ausführt, müssen alle bernischen Einwohnergemeinden per 01.01.2016 das neue Rechnungsmodell HRM2 zwingend einführen. Das heute vorliegende Budget 2016 basiert auf diesem Rechnungsmodell und erfüllt die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben.

Das Budget 2016 des Gesamthaushaltes sieht Aufwendungen von CHF 1'660'850.00 und Erträge von CHF 1'607'300.00 vor und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 53'550.00 ab. Die Deckung erfolgt über das vorhandene Eigenkapital.

Das Investitionsbudget 2016 sieht Ausgaben von CHF 290'000.00 und Einnahmen von CHF 165'000.00 vor. Diese will der Gemeinderat in die beschlossenen Projekte (Strassensanierungen, GEP Niedermuhlern) und für den Gewässerunterhalt einsetzen.

Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse, wie auch der gesunden Eigenkapitalbasis erachtet der Gemeinderat das vorliegende Budget 2016 als tragbar.

Wie Präsident Daniel Müller ausführt, verfügt die Gemeinde Niedermuhlern dankt guten Vorjahresergebnissen über eine gesunde Eigenkapitalbasis. Es muss jedoch künftig mit Defiziten gerechnet werden.

Im Referat des Gemeindegassiers werden die Versammlungsteilnehmer u.a. informiert über

- ◆ die Veränderungen, welche das neue Rechnungsmodell HRM2 bringen (gestufter Abschluss, neue Abschreibungsvorschriften, neuer Kontenplan, neue Bewertungsvorschriften, neue Begriffe);
- ◆ die dem Budget 2016 zugrunde liegenden Basiswerte;
- ◆ die im Budget 2016 berücksichtigten Aufwendungen & Erträge;
- ◆ die im Budget 2016 berücksichtigten „besonderen Rahmenbedingungen“, wie die Anpassungen der Schulgeldbeiträge Sek. Köniz, die Straffung des Hauswirtschaftsunterrichtes, Ersatz des Spieldrehbaumes beim Schulhaus, Weggreieneinkauf von Drittenbieterern und geringerer Erträge aus den Finanzausgleich;
- ◆ das Investitionsbudget 2016;

Gemeindegassier Stefan Bucher erläutert der Versammlung das Budget 2016 im Detail und mittels Folien. Allfällige Fragen zu einzelnen Posten werden sofort beantwortet. Die Ergebnisse, bestehend aus Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, SF Wasserversorgung, SF Abwasserentsorgung und SF Abfall werden explizit dargestellt. Der Versammlung wird zudem über die Gründe zur einmaligen Genehmigung des Abschreibungssatzes für das bestehende Verwaltungsvermögen informiert.

Gemeindepräsident Daniel Müller dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- **Festsetzung der Steueranlage auf 1.79 Einheiten und der Liegenschaftssteuer auf 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;**
- **Genehmigung des Budget 2016;**
- **Genehmigung der Abschreibungsfrist für das bestehende Verwaltungsvermögen von 10 Jahren.**

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident **schliesst** die Diskussion.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig,**

- **Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;**
- **Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;**
- **Das per 1.1.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10 % linear abgeschrieben;**
- **Genehmigung des Budget 2016 bestehend aus**

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
<i>Gesamthaushalt</i>	CHF 1'660'850.00	1'607'300.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	53'550.00
<i>Allgemeiner Haushalt</i>	CHF 1'541'300.00	1'507'700.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	30'300.00
<i>SF Wasserversorgung</i>	CHF 21'350.00	22'900.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF 1'550.00	
<i>SF Abwasserentsorgung</i>	CHF 46'200.00	25'600.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	20'600.00
<i>SF Abfall</i>	CHF 52'000.00	51'100.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	900.00

237 1.256 Wahlen durch Gemeindeversammlung

Wahlen (Art. 23 & 53 ff OgR); Ersatzwahlen Amtsperiode 2013 – 2016

Präsident Daniel Müller verweist auf das zugestellte Informationsblatt zur heutigen Gemeindeversammlung. Wie daraus entnommen werden kann, haben sowohl seine Person selber und auch Gemeinderat Tony Baumgartner ihre Demission per 31.12.2015 eingereicht. Es gilt daher, an der heutigen Versammlung die Nachfolgen zu regeln.

Wie Gemeindepräsident Daniel Müller ausführt, ist ihm der Entscheid zur Demission nicht leicht gefallen. Bekanntermassen führt er seit 01.07.2014 die Spar- und Leihkasse Riggisberg AG als Bankleiter, was zu ungleich höheren Verpflichtungen führt. Es wird daher zunehmend schwieriger, Termine unter einen Hut zu bringen und der Gemeinde, aber auch seinem Arbeitgeber gerecht zu werden. Nach über 10 Amtsjahren ist Daniel Müller auch überzeugt, dass neuer Schwung durch einen Wechsel gut für die Gemeinde ist. Dem Gemeinderat ist es zudem gelungen, der heutigen Versammlung geeignete und motivierte Kandidaten für das Amt vorzuschlagen.

Präsident Daniel Müller verweist auf das Wahlverfahren nach den reglementarischen Bestimmungen des OgR. Die wichtigsten Punkte sind:

- die erfolgte Publikation im Anzeiger Amt Seftigen (Art. 56 OgR)
- die Wählbarkeit gemäss Art. 54 OgR

Samstag, 5. Dezember 2015

- das Wahlverfahren nach Art. 57 OgR / Stille Wahl – Geheime Wahl
- die Wahlvorschlagsmöglichkeiten nach Art. 56 OgR.

Der Gemeinderat hat von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und die Wahlvorschläge des Gemeinderates sind im Informationsblatt aufgeführt.

Bis zum Beginn der heutigen Gemeindeversammlung sind dem Gemeinderat keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden.

Gemeindepräsident Daniel Müller weist ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung weitere Wahlvorschläge einreichen kann.

Präsident Daniel Müller schreitet zur Ersatzwahl.

3.1: Der Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates

Der Gemeinderat schlägt Ihnen zur Wahl als Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates vor:

Herr Hans Rudolf Schweizer, Steinegg 31, 3087 Niedermuhlern

Präsident Daniel Müller erläutert den Wahlvorschlag des Gemeinderates. Er stellt den Kandidaten vor. Er erläutert zudem die getroffenen Abklärungen beim kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung, Rechtsabteilung, bezüglich der Wählbarkeit unter dem Aspekt der Ausschlussregeln (Verwandtenausschluss). Gemäss schriftlicher Bestätigung ist Hansruedi Schweizer ohne Weiteres in das Amt wählbar.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

WAHLERGEBNIS:

Gemeindepräsident Daniel Müller **erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Herr Hans Rudolf Schweizer, Steinegg 31, Niedermuhlern, als Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates für einstimmig gewählt.**

Amtsantritt per 01.01.2016 / Amtsperiode 2013 - 2016

Der Gemeinderat gratuliert Hansruedi Schweizer zu seiner Wahl und überreicht ihm ein kleines Präsent (Blumen u. Schnaps).

Hansruedi Schweizer wendet sich an die Versammlungsteilnehmer. Aus seinen Worten ist zu entnehmen, dass

- er für die Wahl und das Vertrauen dankt;
- er sich seiner Verantwortung bewusst ist und das Amt mit vollem Einsatz ausüben möchte;
- er das Amt nicht gesucht hat, Niedermuhlern jedoch seine Heimat ist und er der Gemeinde für ihren Einsatz auch etwas zurückgeben möchte;
- er sich auf die Aufgaben freut;
- er die Eigenständigkeit der Gemeinde Niedermuhlern wahren möchte.

Hansruedi Schweizer erklärt Annahme der Wahl.

3.2: Ein Mitglied des Gemeinderates

Der Gemeinderat schlägt Ihnen zur Wahl als Mitglied des Gemeinderates vor:

Herr Beat Messerli, Tiefmättli 105a, 3087 Niedermuhlern

Präsident Daniel Müller erläutert den Wahlvorschlag des Gemeinderates. Er stellt den Kandidaten vor.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

WAHLERGEBNIS:

Gemeindepräsident Daniel Müller **erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Herr Beat Messerli, Tiefmättli 105a, Niedermuhlern, als Mitglied des Gemeinderates für einstimmig gewählt.**

Amtsantritt per 01.01.2016 / Amtsperiode 2013 - 2016

Der Gemeinderat gratuliert Beat Messerli zu seiner Wahl und überreicht ihm ein kleines Präsent (Blumen u. Schnaps).

Beat Messerli wendet sich an die Versammlungsteilnehmer und dankt für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Er erklärt Annahme der Wahl.

238 1.31 Auskünfte

Verschiedenes und Ehrungen

Gemeindegewegmeister Rudolf Schmutz

Gemeinderat und Ressortleiter Martin Schmid gibt die Demission von Ruedi Schmutz, Zelgli, als Gemeindegewegmeister Bezirk Fallenbach/Obertoffen per Ende Jahr bekannt.

Der Gemeinderat möchte an dieser Stelle Herrn Ruedi Schmutz für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde bestens danken. Ruedi Schmutz war seit 1993 als Gemeindegewegmeister im Bezirk Fallenbach/Obertoffen tätig. Seine Arbeit wurde sehr geschätzt und der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute und Gesundheit.

Als Anerkennung überreicht der Gemeinderat einen reich gefüllten Geschenkkorb des Käseiladens Niedermuhlern.

VERABSCHIEDUNG Gemeinderat / Gemeindepräsident

Gemeinderat Tony Baumgartner

Der Gemeinderat bedauert aussordentlich die Demission von Tony Baumgartner.

Präsident Daniel Müller verdankt die Arbeit des abtretenden Tony Baumgärtner ausführlich. In seiner Laudatio (zusammenfassend)

- erinnert er an den Amtsantritt am 01.01.2009;
- verweist auf die Leitung der Ressorts „Wasser, Abwasser, Abfallwesen“ und die damit zusammenhängenden Vertretungen bei der WANEZ GmbH, der ARA Sensetal und der AVAG Thun;
- erwähnt er die wichtigsten Projekte, wie die Revision des Abwasserentsorgungsreglementes, die Erarbeitung des GEP Niedermuhlern, Optimierung des Abfallwesens und vieles mehr, welche von Tony Baumgartner geleitet wurden.
- Nicht zu vergessen, den Aufbau und den Betrieb des Internet-Auftrittes der Gemeinde, welche von dritter Seite regelmässig Komplimente erhält.

Der Gemeinderat bedauert sein Ausscheiden sehr. Er dankt Tony Baumgartner für sein grosses Engagement und seine Omnipräsenz.

Präsident Daniel Müller übergibt ihm Namens der Gemeinde und im Dank für seine geleisteten Dienste einen Gutschein für ein Abendessen in „der blinden Kuh“ und einen Reisegutschein. Er wünscht Tony Baumgartner gute Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Gemeinderat Tony Baumgartner dankt den Anwesenden für die Ehrung. Die Arbeit im Gemeinderat und im Ressort war immer sehr spannend und interessant. Er dankt seinen Kollegen im Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die Versammlung verabschiedet Tony Baumgartner mit grossem Applaus.

Gemeindepräsident Daniel Müller

Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich die Demission von Gemeindepräsident Daniel Müller.

Vizepräsident Hans Ulrich Beyeler verdankt Namens der Gemeinde und des Gemeinderates die Arbeit des abtretenden Gemeindepräsidenten Daniel Müller. In seiner Laudatio (zusammenfassend)

- erinnert er an die seinerzeitige Wahl von Daniel Müller an der Versammlung von 13.12.2003;

Samstag, 5. Dezember 2015

- verweist er auf den Amtsantritt als Präsident per 01.07.2004;
- erinnert er an die unzähligen Sitzungen, welche durch den Präsidenten geleitet wurden und die damit verbundenen Geschäftserledigungen; u.a. 2'171 Gemeinderatsgeschäfte und 106 Versammlungsgeschäfte;
- erwähnt er die wichtigsten Projekte, wie Hochspannungsleitung BKW, Regionaler Naturpark Gantrisch, Übertragung Feuerwehr, Revision Ortsplanung Integration Naturgefahrenkarte und Überbauung Baumgärtli;
- hebt er die überlegte, zielstrebige und ruhige Art des Präsidenten hervor und weist auf die Konsensfähigkeit und das immer offene Ohr von Daniel Müller hin;
- unterstreicht er den Einsatz von Daniel Müller zum Wohle der Gemeinde.

Der Gemeinderat bedauert sein Ausscheiden sehr. Er dankt Daniel Müller für sein grosses Engagement und seine Omnipräsenz.

Gemeinderätin Renate Tschirren übergibt Ihm Namens der Gemeinde und im Dank für seine geleisteten Dienste einen Hotelgutschein, verbunden mit schönen Wellness- und Golferien, sowie einen Themenkorb „Golf“. Der Gemeinderat wünscht Daniel Müller gute Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Präsident Daniel Müller bedankt sich ausführlich für die schöne Laudatio und das überreichte Geschenk. In seiner Dankesrede dankt er

- den Gemeindebürger/-innen für das ihm geschenkte Vertrauen;
- seinen Ratskollegen für die immer gute Zusammenarbeit;
- dem Gemeindeschreiber für seine immer kompetente Unterstützung und die freundschaftliche Zusammenarbeit;
- seiner Ehefrau Doris Brunner Müller für ihr Verständnis.

Daniel Müller erwähnt zudem einige Müsterchen, welche er im Amt erlebt hat. Er wünscht dem Gemeinderat weiterhin viel Erfolg beim „Regieren“. Er fordert die Gemeindebürger auf, den Gemeinderat aktiv zu unterstützen. „Nörgeln“ sei weiterhin erlaubt, aber bitte nicht hinten herum sondern offen hinstehen.

Die Versammlung verabschiedet Daniel Müller mit grossem und anhaltendem Applaus.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine Wortbegehren aus der Mitte der Versammlung eingebracht.

Gemeindepräsident Daniel Müller dankt den Anwesenden für ihr Interesse und die Mitwirkung. Er dankt einen Ratskollegen/-innen, den Kommissionsmitglieder und der Verwaltung für die wertvolle Mitarbeit.

Gemeinderätin Ramona Nauer wird für die Organisation von Speis und Trank gedankt und die Versammlungsteilnehmer werden eingeladen, noch etwas bei einem gemütlichen Zusammensein zu verweilen.

Der Präsident wünscht allen erholsame Adventstage und einen guten Rutsch ins spannende Jahr 2016 und schliesst die Versammlung mit ein wenig Wehmut.

Schluss der Versammlung: **14.45 Uhr**

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident: Der Sekretär: